

TroiKomm · Poststr. 105 · 53840 Troisdorf

Stadt Troisdorf  
Herrn Bürgermeister  
Alexander Biber  
Kölner Straße 176  
53840 Troisdorf

Ansprechpartner/in Markus Wienand  
Telefon 02241 888-202  
Unser Zeichen Wi/ni  
E-Mail

Ihre Nachricht 16.03.2022  
Ihr Zeichen

Datum 28.03.2022

## **Anfrage zum Sachstand Umbau Freibad/Einhaltung der Kosten von „Die Fraktion“ für den Haupt- und Finanzausschuss am 29.03.2022**

Guten Tag Herr Biber,

in der Sitzung am 23.09.2021 hat der Aufsichtsrat der TroiKomm GmbH beschlossen, dass die Freibadsanierung aufgrund der gefundenen Altlast im Bereich des Nichtschwimmerbeckens in zwei Bauabschnitte unterteilt werden soll. Dadurch sollte gewährleistet werden, dass der Bauabschnitt 1 (Sanierung des Sport- und Sprungbeckens) bis Mitte Juli 2022 fertiggestellt werden kann. Im Bereich des Nichtschwimmerbeckens (Bauabschnitt 2) sollten die Bautätigkeiten aufgrund der gefundenen Altlasten zunächst ruhen.

In der Sitzung am 09.12.2021 hat der Aufsichtsrat der TroiKomm GmbH beschlossen, die ursprüngliche Planung für das Nichtschwimmerbecken unter Berücksichtigung der Beckenköpfe aus Edelstahl als zusätzliche Hochwasserschutzmaßnahme fortzusetzen. Der Beschluss stand unter dem Vorbehalt, dass das Amt für Umwelt- und Naturschutz des Rhein-Sieg-Kreises der AGGUA TROISDORF GmbH schriftlich bestätigt, dass der im Bereich des Nichtschwimmerbeckens gefundene, belastete Betonfundamentstreifen im Boden verbleiben darf und nur ein Teil des Bodens entsorgt werden muss.

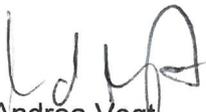
Obwohl es zum Zeitpunkt des Aufsichtsratsbeschlusses hinsichtlich der Genehmigung positive Signale des Rhein-Sieg-Kreises gab, wurde der AGGUA TROISDORF GmbH am 10.12.2021 per Mail mitgeteilt, dass der Rhein-Sieg-Kreis auf der Grundlage der weiteren Prüfung der vorliegenden Unterlagen doch noch keine Genehmigung erteilen kann und weitere Messergebnisse benötigt. Aufgrund eines intensiven Austauschs zwischen dem Rhein-Sieg-Kreis und der AGGUA TROISDORF GmbH wurde vereinbart, dass im Rahmen einer Ortsbegehung die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden soll. Fazit dieser Begehung war, dass die AGGUA TROISDORF GmbH mit Hilfe ihres Beraters TAUW GmbH weitere Unterlagen im Zuge der Gefährdungsbeurteilung beim Rhein-Sieg-Kreis einreichen muss, auf deren Grundlage der Rhein-Sieg-Kreis möglicherweise eine positive Entscheidung herbeiführen kann. Diese Unterlagen hat die AGGUA TROISDORF GmbH am 08.02.2022 beim Rhein-Sieg-Kreis eingereicht. Die Antwort des Rhein-Sieg-Kreises steht allerdings noch aus.

...

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen liegt der Fokus der Bautätigkeiten zurzeit auf dem Bauabschnitt 1, so dass Synergien mit dem Bauabschnitt nur in geringem Umfang zu heben sind. Aufgrund des aktuellen Bauzeitenplans ist aber davon auszugehen, dass der geplante Fertigstellungstermin Mitte Juli 2022 auch gehalten werden kann. Die Arbeiten im Bereich des Bauabschnitts 2 werden aufgrund eines vorläufigen Bauzeitenplans erst in 2023 abgeschlossen sein. Die Aktualisierung der Kostenplanungen ist derzeit in Arbeit. Aussagen zu Kostenabweichungen sind erst möglich, wenn die Ausschreibungsergebnisse für den 2. Bauabschnitt vorliegen. Außerdem bleibt abzuwarten, welche Kosten noch im Zusammenhang mit der Altlast anfallen, da die umzusetzenden Maßnahmen derzeit mit der TAUW GmbH abgestimmt werden.

Freundliche Grüße

TroiKomm GmbH



Andrea Vogt  
Geschäftsführerin TroiKomm GmbH



Markus Wienand  
Geschäftsführer AGGUA GmbH